Feierstunden



Der spannende

Courier=1Roman

Der Strandvogt von Jasmund

Aus der Offnpationszeit der Jusel Rügen durch die Frauzofen. (1807—1813.)

Bon Philipp Galen.

Bevor wir jedoch in das Innere

einen Augenblid auf feine Ditfeite und finden bier einen Appigen Ra-

gengüffen und Connenftrablen bart

der fich an den Schläfen an

Muf einem Stuble am Genfter,

übrig läßt, fist Bater Granzows

groß und flein in der gangen Rach-

Sie ift eine große, stattliche Frau bon etwas vollkommenen Berhalt-

Blid die Spuren einer großen, noch

nicht gang entwichenen Schonbeit

rene Mondguterin und fann als

olde noch immer nicht die Be-

seltsamen Beimat vergessen, was sich

ramentlich in manchen Teilen ihrer

Diese ift zwar nicht die vollständige

deren Geficht auf den erften

Mutter 3lete ift eine gebo-

Erites Rapitel. Itrachten, noch nicht der Fall ift.

Der Strandbogt im Riefhanje bei begielben treten, begeben mir

Salbinfel Jasmund, jenem eigen jentled beifen Mitte gwei matig tumlichen, iconen und burch bie ftarfe Buchenftamme einnehmen, Die mit der eigentumliden Infel Mugen, mit ihren Bipfelt, etwas westwarts burch die "Schabe" mit der Salb. geneigt find. Beide verbindet eine deren nördliche die großende Leonper Wet befpilft, erblicht man dann
wie ein Baar weite, nach Süden und.
War 1809 allein hier wohnt. Er
Anothen sich ausbreitende Fligel,
auf deren sidlichten Endpunkt die
waldreiche Granit und das seiten Befligen, ein wohlhabender
gestaltete Göhreniche Highen, dern nördkerend, hervorraat, auf deren seigen der seiten des Etaatsjohijes latjen.

keitene des Staatsjohijes latjen.

keitene des Staatsjohijes latjen.

keitene des Staatsjohijes latjen.

keitene des Staatsjohijes latjen.

keiten des Staatsjohijes latjen.

keitene des Staatsjohijes latjen.

keiten des Staatsjohijes latjen.

keiten des Staatsjohijes latjen.

keiten des Staatsjohijes latjen.

keiten des Staatsjohijes la

Eine diefer Schluchten, und zwa die, durch welche der Steinba rinnt, nimmt auch uns guerft au und führt und gu der Bobung des Mannes, den die Heberichri diejes Rapitels genannt bat.

In diefer Collucht nämlich, at jeder dagu geeigneten Stelle boch oder niedrig, luftig oder dump in Erdlöchern anlegen, wo fie fes Cabnit ibre Sauferden erbaut lichen Riederlassungen weit und breit begünstigt sind. Freilich stelnungen ebensowenig als elegante wie als befonders geräumige Land re, welches wir bier bor Augen ba gruner Baume und weithin friechen Winden gefräftigte Begetation, De raufdende Steinbach, der im tief ren Sintergrunde der Edlucht felbi eine Mühle treibt, und das patriar chalisch einfache und natürliche Le fait allein mit Aderban und Giid fang beichäftigen, gewähren ein jo anziehendes und harmlofes ländliches Bild, daß wir wohl die Liebhaberei einiger Touriften begreifen tonnen, die fich in neuerer Beit bier lich niedergelaffen und Cagnit gu einem nordischen Geebadeort umgejahrlich icon mehrere bundert Gaite anguloden imitande ift.

Aber wir bleiben nicht lange auf der dem Dorfe gunächst liegenden Bergplatte steben, sondern wenden une nordwarts noch etwas bober. einen mit fraftigen Buchenftammen dicht bewachsenen Siigel hinan, auf defien freierem Giptel ein Sauschen ftebt, das an Zierlichkeit und Gröbei weitem überragt. Durch einen wohlgepilegten, mit Ruß- und Obstäumen reichlich bestandenen Garten, den ein grüngestrichenes, drei Guß bobes Bolgstafet umgibt, gang des Einfiedlerhäuschens ju, das auch einen öftlichen, dem Meere gange weftliche, alfo dem vom Lan-de berfommenden Banderer gugedem Wein und Efeu bis gum Giebelfelde hinauf bewachsen, so daß die gwei gu jeder Geite der Tur befind. und Berbft faft gang davon beichattet find, was indes ju der Jahreszeit, in ber wir es jum erften Mal be-

Minute rubt die alte Fran den einwärts, und die Schwalben jagen ganzen Tag über, jauber, wie sie sich wie unklug am Strande."

Tie beiden Alten hatten sich an dem handsesten Tiche vor dem Kanzung dem handse, wie tiet ind die Alee dem in dies dem handsesten Tiche vor dem kanzung dem handse vor dem kanzung dem handse vor dem kanzung dem handse verden dem in dies dem handsesten dem handsen dem

bein ihre Gedanken weilen burchaus gespielt batten. Kaum aber warei nicht balbet, nielmehr tunmeln fie desend auf Jufe der Origine gestagen den gelicht geschweiste Rasenbank, und der der Litzleit zugewandte Kästen, das seine riesigen Schiff, wenn der jetzs wieder zu dem Geschaft nuch der Verschesten und voie der erstellige Bug eines riesigen Schiff, der von der geschen Ads seine residenten Ads seine residenten Pauft erreicht haben, der von dieser Allen Auf der von dieser Allen Auch der Von dieser Allen Auc fes ericheinen, das seine steinernen Regend aus den weitesten Fernblid gestattet und dem Orte den Namen waltigen Anden entgegendrängt. Tene vor- Miefhaus" verschafft bat.

Bunft erreicht haben, der von dieser den dassen den Gegend aus den weitesten Fernblid gestattet und dem Orte den Namen der Jührt. Die nach dem Lite fleiem Nachen in der der Diese Groberers auf seinem Nachen noch mehr daran noc weren nördliche die grollende Tromver-Wief bespirift, erblicht man dann
ver-Wief bespirift, erblicht man dann
ver Weigen eingegenderangt.

Zeife verstellt wir bei des Tromver Weigen einem argen Sidoft
in meiner Jugend geboren, als ich
ver Aufer bei des Tromver Weigen einem argen Sidoft
in meiner Jugend geboren, als ich
ver Aufer bei des Tromver Weigen einem argen Sidoft
in meiner Jugend geboren, als ich
ver Aufer bei des Tromver Weigen einem argen Sidoft
in meiner Jugend geboren, als ich
ver Aufer bei der Verlauft von
ver Verlauft von
ver der ver der verlauft von
ver der verlauft von
ver der verlauft von

olf zeigt, eine lange Strandbuch. Tenstern und ihrem Gärtchen, und um Seevögel zu schießen, nebst mur der traurige Umstand, daß so gesten, wie ich, hat weige keine Lange Neiterniste, wenig Legen auf der See herrichte wenig Legen auf der See her

mitgenommenes Geficht ift wohlge. Tag gunidte.

"Na, Alter, du haft ja beute lannahrt, trop feines Alters - er gahlt etwa jechdig Jabre - wenig gerun- | ge geschlafen," fagte fie lächelnd und etwa sechzig Jahre — wenig gerungelen bend. "Ich dachte school, du hatteit Der Diafonus war erst vor furzer ein die Absicht gehegt, Racht aus dem Zer Diakonus war erst vor kurzer

drud einer fast findlichen Rube, dem der Absichten noch fonit etwas zu ba- ergebenen Pfarrfindern vorzustellen. feineswegs die mannliche Burde ben, mas einen an die boimungstofeblt; wenn er aber fein großes blaues Auge aufschlägt, gewahrt der Ach ja!"

mit ihm Redende in diefen wetter. Babrend fie nun hinausgegangen gebraunten Kerngugen febr bald mar, um den Besperimbig gu befor ten. Mancher Troft fonnte nur einen leichten Anflug fummervoller gen, erhob fich der Strandvogt ge-Resignation, der dem mit einer machlich von seinem Etuble, gabnte Stentorstimme sprechenden alten und redte fich und trat ans Fenfter, Seemann eine gewiffe Milbe ber- um den himmel und die Gee gu beleiht, die offenbar viel dazu beiträgt, daß man raich großes Bertrauen Gewohnheit war, daraus einen zu ihm faßt und ihn bald lieb ge- Schluß auf das fommende Better eine Beile Rabe und Gerne gebas Beficht dem ichlafenden Manne | pruft, fing er an, heftig durch ! Bahne gu pfeifen, eine Dufit, Die Bahne zu pfeifen, eine Mufit, die ihm Mann und Frau warm die Mutter Iste fiets richtig zu deuten bande und führten ihn fofort ins samfeit schenft, welche ihr die Beobachtung des Betters, der Gee und wußte, was auch diesmal ibre Fra- | Zimmer, wo er fich ohne weiteres des vor ihr liegenden Strandes ge bewies, als fie gur Tir bereingetreten war und ihren Alten feinen Frau: "Mutter 31ste", wie fie bon

Sturmmarich floten borte. "Run," fagte fie, Teller nebit Bubehör auf den Tijd ftellend, "was gibt's, Daniel? Bfeifft du ichon wieder den Sturm berbei? Lag ibn genug schweres Wetter gehabt, und der dunne Connenschein tut jeder

"Ich möchte ihn ichon draußen las jen, 31ste, wenn er fich daran febbrauche und Gewohnkeiten ihrer ren wollte. Aber du magit es immer glauben: jest ift es halb fünf, eigentumlichen Rleidung ausspricht. vergeben, so wird die froftige See eine weiße Spigendede übergewor Tracht der Mondgutischen Schonen, fen baben, und eine tüchtige, fcmere

derfelben überall beibebalt; feines niedrig, fommen baufenveise land det sie Minute rubt die alte Frau den einwarts, und die Schwalben jagen Gerr?

wenit siemist ihren Manne über weinige Tinge for den Manne über weinige Tinge for dit, holt sie über wonden, was in reichsicher Nenge. Etrickirumpt aus der Tasche berwort, dessen Nadeln sie mit einer beworden Verlage in Bewegung set.

Bewegung set. beit beschäftigt, aber nur mechanisch, dig und munter unten in der Gee

de Wasserstiefel, die er nie von sich hörte sie den Alten besaglich gab en Salbinseln Jasmund und streift, bevor er nicht zu Bett geht, nen, und sogleich wandte sie ihr Ge- Bittow wohnenden vier Pfarrer, nen, und sogleich wandte sie ihr Gesicht auf das des Erwachten, das ihr
freundlich wie immer einen guten

auf den Haben Jasmund und
Bittow wohnenden vier Pfarrer,
nämlich in Sagar, Bobbin, Bief
ireundlich wie immer einen guten

auf den Haben Jasmund und
Bittow wohnenden vier Pfarrer,
nämlich in Sagar, Bobbin, Bief
in derselben Reihe, wie sie mir
in derselben Reihe, wie sie mir
in derselben Reihe, wie sie mir
geboren waren, aber Gott sei Dank!

beistimmit, so will ich dich mit mir freundlich wie immer einen guten und Altenfirchen die Bierfürften nannte und ihrer außeren Stellung damit alle Ehre erwies, indem man

hendes Haupthaar anschließt. Jest, wo er sanft schlaft und biswei- len einen tiesen Schnarchton aus. begt, die Absicht bei ich je im Schlafe gerieben, die ich je im Schlafe gerieben, die ich je im Schlafe gerben, die ich je im Schlafe gerben und is in Nopunft dem allverehrten Bastor von Willich in Segard zur Seite getreten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und in ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und in ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und ich gewarfelten und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je im Schlafe gerben und mochte es nun sie ich je ich gerben und mochte es nun sie ich je ich gerben und mochte es nun sie ich je ich gerben und mochte es nun sie ich je ich gerben und mochte es nun sie ich je ich gerben und mochte es nun sie ich gerben Für diese aber batte der Besuch eines Geistlichen gerade in jenen triiben Tagen einen noch viel höbebon ihrem warmfühlenden Bergen Diafonus Bobliabrt beute bei unferm Strandvogt doppelt willfomipruche bedurfte und que feinen Tröftungen Gewinn für fein einjames Leben ichopfen fonnte.

funteln faben.

Raddem der junge Beiftliche feinen Namen genannt, schüttelten der Bind losbricht — denn er noch lebt, denn das wei ihm Mann und Frau warm die schmpt allmählich herauf, ich habe nicht. Seit dem Mai an dem Tijde des Bogts niederlief und von den aufgetragenen Speifen nahm, nachdem Mutter 3lete einen reinen Teller geholt und einige Borte der Ermunterung dabei gedessen nicht sogleich neben ihrem Gaite Blat, vielmehr einem Binte ib-Erinnerung daran lag. res Mannes folgend, begab fie fich hurtig in ihre Borratstammer und entnahm einer wohlverwahrten Kifte eine bestaubte Flasche, deren Inhalt

ie zwei hochfüßigen Romern einverleibte, die fie den Mannern fredenste, worauf diese den allbeliebten portugiefischen Bein in den Glafern

wie wir he, seit Jahrdunderten unverändert, noch heute bei ihnen anverändert, noch heute bei ihnen anverändert, noch heute bei ihnen anverigen, aber sie erinnert dech sehr sie erinner der sie erinner dech sehr sie erinder geen sie erinner dech sie erinder geen sing to de erinner dech sie erinner dech sehr si

Run ift die Reihe des Leidens aud ftorben

wegung in feiner weichen Stimme "Ihr wohnt hier in diesem fleinen Saufe allein mit Eurer guten retten bersuchten.' Brau, nicht wahr?" "Dh, das ift je

eh beforgt, mabrend meine Frauichaffen macht. Weine Richte fie ift die Stieftochter ber Schweten in Mondigut nadizugeben, wo-

gen feit auf ihre Arbeit gerichtet hielt, jo jagte der Bogt: "Mutter, fieh doch, wo Trude ift, und fag' ihr, fie solle bas Bieh aus der Lithe holen, damit es im Stalle ift, ebe

Mutter 31ste erhob fich ohne 30. gern, denn sie mertte, daß jett von ihrer Familie die Rede sein würde, und fannte ihren guten MIten, der sie stets zu entfernen be-milt war, wenn er von seiner Ber-aber seitdem, ket er mir nie wieder gangenheit iprach, um ihr ben Rummer zu ersparen, ber für fie in ber

Co maren benn die beiden Danbom Fenfter an den Tifch gurud. gefehrt und hatte feinem Gaft gegenüber wieder Plat genommen. 3d ichide meine Alte absichtlich hinaus," fagte er flüfternd, "weil ich weiß, daß meine Antwort auf Ihre Grage ihr nicht lieb fein tann, worden?" während fein Gaft tüchtig gulangte, Sie fragen nach meiner Familie,

ten."

"Ich glaube es gern. Uch, was gebrochener Stimme fort, "er hat sit brader Mensch und was werden wir noch au erleben haben!"

Mich glaube es gern. Uch, was gebrochener Stimme fort, "er hat sit brader Mensch und bat wel von den mir fast alle wieder genommen, und was werden wir noch au erleben und das ist es. was ich die alte Alse nicht wellt die weiter will das ist en wellt die weiter well die gebrochener Stimme fort, "er hat sit benen in das ist es. was ich die alte Alse nicht wellt will die gebrochener Stimme fort, "er hat sit dand ein guter Sohn, ein brader Mensch und den gebrochener Stimme fort, "er bat sit "Nicht mehr, als uns Gott aufer- wohl ich weiten will, daß sie weiß,

gegangen?"

in ihrem Berufe, indem fie anderen nehmen und meinem Cobne gin Menichen Leben und Eigentum gu Gesellen geben, der dieselbe Re

"Ja. Herr, jest wohne ich mit erzählt mir doch einiges davon — Schon am nächsten Tage fubr ich die den Garten und das Eurigen ganz fennen zu lernen." — Schon am nächsten Tage fubr mein Waldemar mit dem Gra'en nach Sprofer, ich aber erhielt durch

mit unferm fleinen Sauswesen su ergablen! Gechs gingen lebendig Strandvogtsftelle, Die ich no wieder an den Strand gefchwom. tleine Gut mit dem Sausden, in

"Aber der Siebente, wo ist der geblieben?"

"Hoho!" rief der Alte und erhob stolz seine ganze Gestalt, wobei feine Mugen bligend auf den Beift-Der Alte warf einen icheuen Blid bemar, den Jüngften und Rachgeauf feine Frau, die fich wieder mit borenen! Ja, den wolle mir Gott ihrem Strickfirumpf am Fenfter nie- beschützen, denn wurde auch er mir pulfen alle Ihre und herrn bon nicht einmal gebudt drum! Billichs Troitipriiche nichts.

"Aber wo ist er, wenn er noch

"Seer, Gie haben recht, wenn er er noch lebt, denn das weiß Gott, ich 1805 — also es sind jett vier Jahre ber - habe ich ihn nicht wiedergese. bei Trafalgar gegen die Franzoser feine Beinde, gefochten, er hat ficht mieder!

por Augen gefommen." "Aber Ihr wißt doch, daß er

"Ja, bis bor einem Jahre war allein. Der Bogt, der einen er noch unbeschädigt, und er bat Blid auf das Meer geworfen, war mid durch einen Mann grugen laffen, ber ihn in Rolberg gesprochen, wo er dem maderen Rettelbed gur Seite ftand und den Frangofen por der deutschen Festung die Köpfe einstoken half."

> "Ah, er ift alfo ein Krieger ge-"Richt fo gang, und es hat damit

"Mit den Bruges? Meint 360 Epufer?"

"Die meine ich, ja, herr, und nun will ich Ihnen ergoblen, was ich davon weiß. Seht, an dem Tamandeur in Cafinit - es war malt berien indiament Remain der Grantig und des feitram gestaltete Göbrenstie Abas seiten gestaltete Göbrenstie Abas der Stern nörbliche Sönd, genammt Beerd, hervorragt, auf beern nörbliche Sönd, genammt Beerd, hervorragt, auf beern nörbliche Sönd, genammt Beit der Göbrenstie Stern nörblichen Abas der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern nörblichen Abas der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern nörblichen Abas der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gegen der beimang dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gebern. Bei dem Ablie gegen dateile Göbrenstie Stern, der der dem Ablie gebern. Bei dem Ablie gebern der Stern mit dem Ablie gebern der Stern mit der dem Ablie gebern. Bei dem Ablie gebern der Stern mit dem Ablie der Gobren der Stern mit dem Ablie der Stern mit dem Ablie g

> Ceemann, und ich felbft will dafür gung jum Meere hat wie du, und "Dh, das ift ja fchredlich! Aber in gleichem Alter mit dir ift.

Schon am nächsten Tage fubr nach Spyfer, ich aber erhielt durch "Ad, erzählen! Bas ift da viel des letteren Berwendung die

— Au! "Ich habe letthin beim Spagierengeben an einem Balbestand einen schönen neuen herrenangug liegen gesehen und habe mich "Aber wiefo benn nicht?"

"Sat ein Mann barinnen geftedt."

- Der faule Schuldner. Ranu, Berr Lehmann, Gie magen es, wegen ber lumpigen Schuld fich an mir gu bergreifen? 3ch dente, Gie fagen: Rie wieber Rrieg!?" Am 22. Oftober 1805 hat er bei Ihnen heißt es: Kriegt nie "Gewiß, Berr von Nifchtenich, aber

- Rindermund. "Groß. baba!"

"Run, mein Junge? Saft bu wirflich feine Bahne mehr?"

"Dann will ich bir meine Riffe zum Aufheben geben." - Die Rachtonjunttur.

Reisender: "Rann ich den Herrn Chef iprechen." Angeftellter: "Rein, ber ift gerabe

bei Gericht." Reisender: "Bis wann dürfte er gurudfommen?"

Angestellter: "In drei Monoten!"